



JAHRES
BERICHT

2022

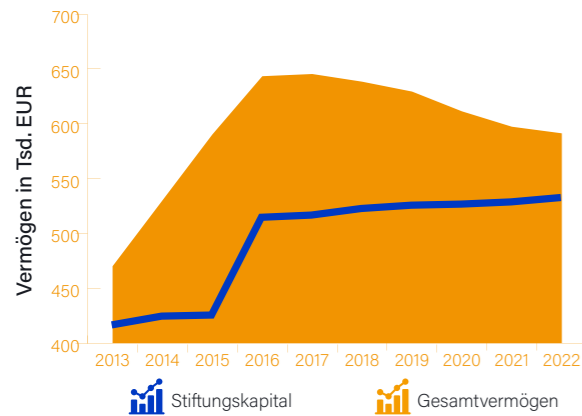
Der Blaues Kreuz in Deutschland e. V. ist
Gründungsstifter der Stiftung Deutsche KinderSuchthilfe.

FINANZEN

VERMÖGENS- AUFSTELLUNG

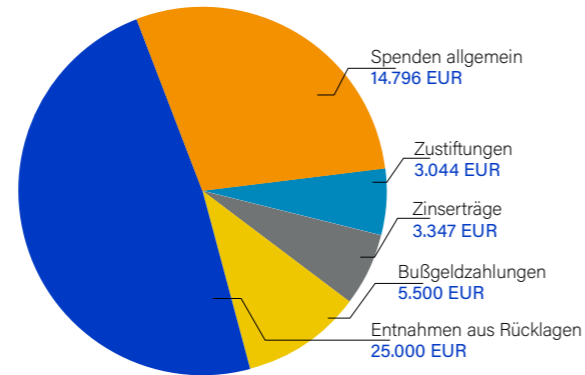
Das Gesamtvermögen der Stiftung beträgt per 31.12.2022 591.175,27 EUR
Stiftungskapital: 532.847,70 EUR

Vorjahr per 31.12.2021
Gesamtvermögen: 597.344,22 EUR
Stiftungskapital: 529.803,70 EUR



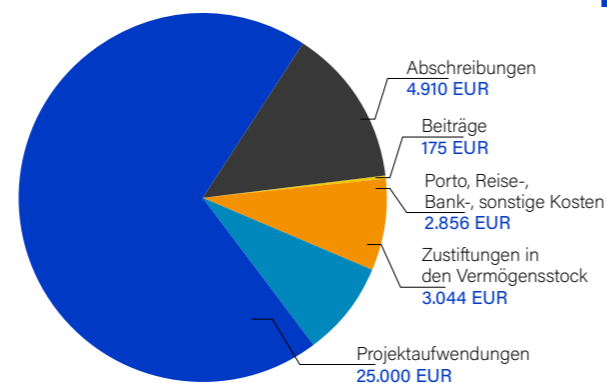
VERWENDUNG DER STIFTUNGSGELDER

EINNAHMEN



Gesamteinnahmen: 51.687,10 EUR

AUSGABEN



Gesamtausgaben: 35.985,31 EUR
Jahresergebnis: 15.701,79 EUR



allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Dank ihres Engagements sind wir in der Lage, auch zukünftig Mittel zu erhalten und zur Verfügung zu stellen, um damit Kindern und Jugendlichen Begleiter zu sein.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeitenden der Bundeszentrale des Blauen Kreuzes Deutschland (insbesondere Varvara Egorova und Martin Blanckenfeldt), den Kuratoren Carsten Bluhm, Dirk Höllerhage, Marion Neuper, Christina Schultze, Mark Zdunek, dem Kuratoriumsvorsitzenden Ralf Mauelshagen und dem Stiftungsvorstand Dr. Maren Aktas und Frank Meier.

Matthias Vollgrebe
Matthias Vollgrebe
Stiftungsvorsitzender

Mit der Veröffentlichung unseres Jahresberichtes möchten wir informieren und für Transparenz in der Stiftungsarbeit sorgen. Ebenso möchten wir uns bei

BLU

+ Blaues Kreuz

Dass Kinder aus von Sucht betroffenen Familien ihr Potential entdecken und entfalten und Erwachsene in ihnen Potential sehen und fördern, ist unbedingter Auftrag der Stiftung Deutsche KinderSuchthilfe.

Im Jahr 2022 wurde deshalb neben der bundesweiten und digitalen Präventionsarbeit blu:prevent auch wieder das lokale Projekt Held:innen 2.0 in Coburg unterstützt: Das Projekt ist ein wöchentliches Gruppenprogramm, bei dem Kinder und Jugendliche aus von Sucht betroffenen Familien gestärkt werden, ihr Potential zu entdecken und zu entfalten.



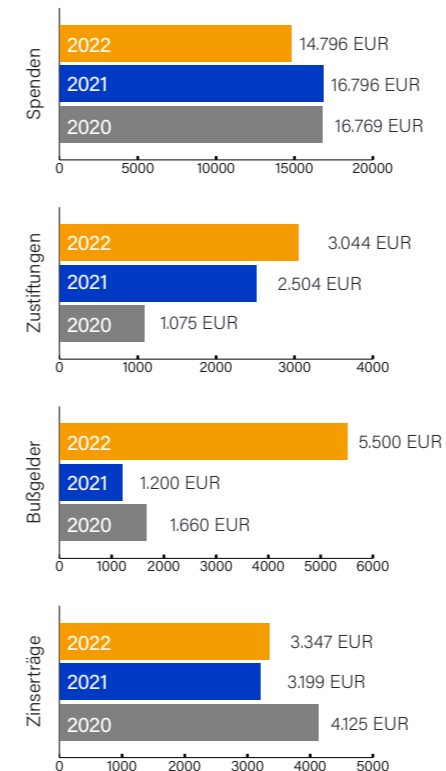
Benni Becker
Leitung blu:prevent



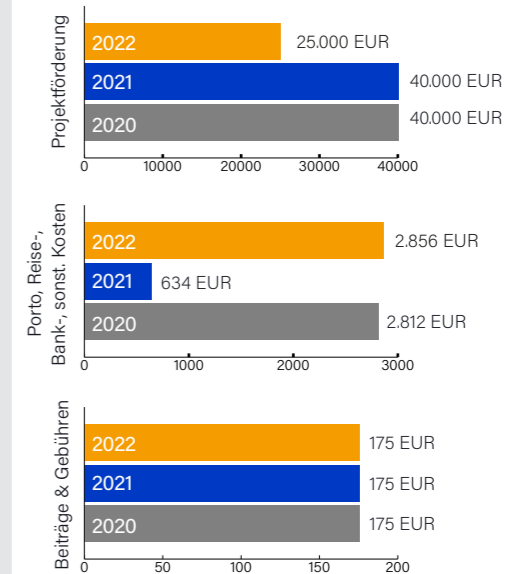
Liane Duesenberg
Leitung Held*innen 2.0

VERWENDUNG DER STIFTUNGSGELDER IM JAHRESVERGLEICH

EINNAHMEN



AUSGABEN *



* zusätzlicher Abschreibungsaufwand in Höhe von 4.909,91 EUR.



DAS JAHR 2022 IN ZAHLEN

15.701,79 €

Jahresergebnis

25.000 €

Projektaufwendungen

Förderung der blu:prevent-Präventionsarbeit und der Held:innen 2.0 im Blauen Kreuz Deutschland.

591.175,27 €

Gesamtvermögen

Am 31.12.2022 betrug das Stiftungskapital 532.847,70 €.

WER WIR SIND

Der Stiftung Deutsche KinderSuchthilfe wurde am 09.07.2001 von der Bezirksregierung Düsseldorf um dem AZ: 15.21-St.783 die Anerkennung erteilt.

Die Stiftung Deutsche KinderSuchthilfe möchte Kinder und Jugendliche vor Suchtgefahren bewahren, sie mit christlichen Grundwerten bekannt machen und zu einem suchtmittelfreien Leben beitragen, entsprechende Aufklärungsarbeit leisten und Abhängigen Hilfe bei der Überwindung der Sucht in möglichst umfassender Form gewähren. Daher fördert sie insbesondere suchtvorbeugende Projekte innerhalb des Blauen Kreuzes.

Daneben wurde vom Finanzamt Wuppertal-Barmen mit Bescheid vom 24.10.2022 festgestellt, dass die Stiftung von der Steuerpflicht befreit ist, da sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgt. Sie ist eine selbständige Stiftung des bürgerlichen Rechts.



Wir danken allen sehr herzlich, die uns erstmalig oder wiederkehrend im Jahr 2022 unterstützt haben.

Stiftung Deutsche KinderSuchthilfe

Schubertstraße 41, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202 / 6 20 03-21

E-Mail: kindersuchthilfe@blaues-kreuz.de
Internet: www.kindersuchthilfe.de
Facebook: @KinderSuchthilfe

KD-Bank eG Dortmund
IBAN: DE71 3506 0190 1013 5910 12
BIC: GENODED1DKD

Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN: DE17 3305 0000 0000 1739 89
BIC: WUPSDE33XXX

